



DAAS; Deutscher Arbeitskreis für Analytische Spektroskopie in der Fachgruppe Analytische Chemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker

Bericht über die Aktivitäten des DAAS im Jahr 2014

Allgemeines / Administratives

Das Jahr 2014 steht für den Übergang der Arbeitskreise DASp, dem ehemaligen Deutschen Arbeitskreis für Angewandte Spektroskopie, und A.M.S.El., dem ehemaligen Arbeitskreis für Mikro- und Spurenanalyse der Elemente und Elementspezies, zum neuen Deutschen Arbeitskreis für Analytische Spektroskopie, DAAS. Nachdem sich im September des vergangenen Jahres 97,4% der DASp- und A.M.S.El.-Mitglieder bei einer Wahlbeteiligung von 43,2% für den Zusammenschluss der beiden Arbeitskreise ausgesprochen hatten, wurden in den ersten Monaten des Jahres 2014 die notwendigen Maßnahmen ergriffen, die beiden Arbeitskreise vereint unter unserem neuen Namen DAAS weiterzuführen. Bei der letzten DASp Vorstandssitzung am 24.01.2014 auf Einladung der BAM in Berlin wurde der Vorstand des A.M.S.El. für den Rest des Jahres in den Vorstand des DASp kooptiert. Der so entstandene Übergangsvorstand stellte im Februar 2014 der Fachgruppe Analytische Chemie die Arbeitsrichtlinien des DAAS vor, die vom Vorstand der Fachgruppe bestätigt wurden. Im März dieses Jahres wurde schließlich die Vereinigung der Arbeitskreise mit einem Mitgliederbrief abgeschlossen. Der neue Arbeitskreis DAAS hat zum augenblicklichen Zeitpunkt 534 Mitglieder (eine detaillierte Auflistung befindet sich im Anhang). Mit dem 31. Dezember 2014 endet die Amtszeit des 2010 gewählten DASp Vorstandes sowie die Amtszeit des Übergangsvorstandes des DAAS. Je zwei Mitglieder des Übergangsvorstandes der Wahllisten Hochschule/Institute bzw. Industrie/Freiberufler stellen sich erneut zur Wahl. Der Vorstand hat je 3 weitere Damen und Herren aus den beiden Bereichen für die Wahlliste 2014 gewinnen können. Die Wahlliste besteht somit momentan namentlich aus:

Wahlliste Hochschule/Institute

- Prof. Dr. Nicolas-Hubert Bings, Mainz
- Dr. Wolfgang Buscher, Münster
- Prof. Dr. Christoph Haisch, München
- Prof. Dr. Kerstin Leopold, Ulm
- Dr. Daniel Pröfrock, Geesthacht

Wahlliste Industrie/ Freiberufler

- Dr. Dirk Ardelt, Kleve
- Dr. Ulrich Engel, Darmstadt
- Dr. Jörg Flock, Duisburg
- Dr. Sabine Mann, Niederkassel
- Dr. Martin Wende, Ludwigshafen

Die Vorschlagsliste ist an die Mitglieder verteilt worden. Meldungen eventuell weiterer Kandidaten aus dem Kreis der Mitglieder sind bis zum 29. Oktober möglich.

Die Wahl des neuen Vorstandes sollte damit im Dezember abgeschlossen sein. Die Amtsgeschäfte können im Januar vom neuen Vorstand übernommen werden, die erste Sitzung des neuen Vorstands mit Amtsübergabe ist für den 23.01.2015 geplant.

Konferenzen/Symposien/Seminare

Anwendertreffen: Plasmaspektrometrie 2014, 11. Februar 2014, Hamburg
Prof. Broekaert lud wieder zum zweijährig organisierten Anwendertreffen der deutschsprachigen Plasmaspektroskopiker in die Universität Hamburg ein. Die Teilnehmer tauschten sich intensiv über neue Techniken der Plasmaspektrometrie sowie neue Anwendungsfelder der bestehenden Techniken aus. Der DAAS war durch zahlreiche Mitglieder auch aus dem Vorstand sehr gut vertreten.

Anwendertreffen: Röntgenfluoreszenz und Funkenemissionsspektrometrie, 11.-12. März 2014, Dortmund
Im März fand das jährlich abwechselnd von der Fachhochschule Münster, Außenstelle Steinfurt, und dem Leibniz-Institut für Analytische Wissenschaften ISAS, Dortmund, organisierte Anwendertreffen Röntgenfluoreszenz und Funkenemissionsspektrometrie statt. Die Universität Duisburg-Essen sowie die Universität Hamburg sind ebenfalls an der Organisation beteiligt. In diesem Jahr wurde das Anwendertreffen in Dortmund von Herrn Alex von Bohlen organisiert, der zahlreiche Firmen für sehr anwendungsnahe Vorträge und eine Industrieausstellung sowie namhafte Wissenschaftler und viele praktische Anwender gewinnen konnte. Diese Veranstaltung wurde bisher als DASp-Tagung durchgeführt und soll in Zukunft als DAAS-Tagung fortgeführt werden. Der Vorstand des DAAS war in Dortmund vertreten, und zahlreiche DAAS-Mitglieder nahmen teil.

ESAS 2014, 16.-21. März 2014, Prag
Die Veranstaltung ist seit nunmehr 20 Jahren ein etabliertes Spektroskopikertreffen, das im Wechsel alle 2 Jahre von einem zentraleuropäischen Land ausgerichtet wird. Die spektroskopischen Gesellschaften bzw. Arbeitskreise Ungarns, Polens, der Slowakei, der Tschechischen Republik und Deutschlands arbeiten bei Planung und Vorbereitung eng zusammen. Das Symposium in Prag war mit 216 wissenschaftlichen Teilnehmern aus 19 Ländern einmal mehr sehr erfolgreich. Herr Prof. Kay Niemax wurde im Rahmen des Symposiums mit dem renommierten Ioannes Marcus Marci Spektroskopie-Preis ausgezeichnet. ESAS 2016 wird in Ungarn stattfinden, ESAS 2018 voraussichtlich in Deutschland.

Analytica Conference, 31. März - 04. April 2014, München:
Erstmals unter dem Namen DAAS organisierte der Arbeitskreis zwei halbtägige Sitzungen zu neuen Techniken und Anwendungen der analytischen Spektroskopie. Die Vorträge waren gut auf die Bereiche der Molekülspektroskopie und der Atomspektroskopie verteilt. Die Sitzungen waren mit durchschnittlich etwa 50 Teilnehmern gut besucht. Als Glanzlicht der Nachmittagsveranstaltung wurde der Bunsen Kirchhoff Preis 2014 an Herrn Dr. Oliver Reich, Potsdam, verliehen. Herr Reich wurde für seine bahnbrechenden Arbeiten auf dem Gebiet der Photonen-Dichtewellenspektroskopie ausgezeichnet. Im Anschluss an die Preisverleihung wurde in einer kleinen Feier auf die Gründung des DAAS angestoßen.

24. ICP-MS-Anwendertreffen und 11. Symposium Massenspektrometrische Verfahren Elementspurenanalyse der Deutschen Gesellschaft für Massenspektrometrie, DGMS; 15.-18. September 2014, Geesthacht
Am 15. September trafen sich die deutschsprachigen Anwender von induktiv gekoppelten Plasma-Massenspektrometern. Etwa 150 Experten, praktische Anwender sowie Nachwuchsforscher aus dem deutschsprachigen Industrie- und Wissenschaftsraum trafen sich im Helmholtz-Zentrum Geesthacht, um neue instrumentelle Möglichkeiten im Zusammenhang mit der hochsensitiven und elementselektiven ICP-MS zu diskutieren. Zahlreiche Mitglieder und auch Vorstandsmitglieder vertraten den DAAS.

Doktorandenseminar, 22.-24. September 2014, Münster:

Der DAAS veranstaltete im September das 3. DAAS-Doktorandenseminar. Nach den Veranstaltungen an der ETH Zürich und der Universität Mainz in den Jahren 2010 und 2012 fand dieses gemeinsame Doktorandenseminar nun zum dritten Mal an der Universität Münster statt. Die Doktoranden aus dem Arbeitskreis von Prof. Karst organisierten nahezu selbständig die gesamte Veranstaltung, die traditionell von Doktoranden für Doktoranden ausgerichtet wird. Insgesamt waren 21 Doktoranden, 15 Vertreter aus Industrie und Wissenschaft sowie ein professioneller Vortragstrainer an diesem Seminar beteiligt. Diese bunte Mischung an Teilnehmern bildete eine gute Ausgangsbasis, um sich intensiv auszutauschen und dabei die eigenen Arbeiten in Form von 15-minütigen Präsentationen vorzustellen. In Mini-Workshops konnten die Doktoranden in Vierergruppen – betreut von erfahrenen Mentoren – spannende aktuelle Probleme der analytischen Chemie diskutieren und schließlich in Kurzvorträgen ihre teils verblüffenden Lösungsansätze präsentieren. Während der Vortragstrainer die vortragstechnisch besten drei Vorträge mit gespendeten Buchgutschein-Preisen honorierte (1. Preis: Kristina Wentker, WWU Münster, 2. Preis: Bastian Franze, WWU Münster, 3. Preis: Andreas Bierstedt, BAM, Berlin), wählte eine aus den eingeladenen Wissenschaftlern gebildete Jury die drei inhaltlich besten Vorträge aus, die mit Geldpreisen belohnt wurden (1. Preis: Marvin Birka, WWU Münster, 2 x 2. Preis: Klemens Thaler, TU München, und Bastian Franze, WWU Münster). Die Stadt Münster präsentierte sich als toller Gastgeber. Nach einem Empfang im historischen Rathaus der Stadt (siehe Foto), wurde die Gruppe zu einer äußerst kurzweiligen Nachtwächter-Führung durch das Münster der Mittelalters geführt – ein unvergessliches Erlebnis!



Beim 3. DAAS-Doktorandenseminar führte Münsters Bürgermeister Gerhard Joksch die analytisch-spektroskopischen Chemiker in den Friedenssaal des historischen Rathauses, in welchem der 30-jährige Krieg beendet und die Niederlande gegründet wurde.

Rio Symposium, 19.-24. Oktober 2014, Mérida, Yucatán, Mexiko

Im Oktober 2014 fand das Rio Symposium in Mexico statt. Eine Reihe deutscher Spektroskopiker ist dieser lateinamerikanischen Konferenzserie seit Jahrzehnten eng

verbunden und hat aktiv daran teilgenommen. Zur Ehrung von Dr. Bernhard Welz verlas Frau Ewa Bulska, Universität Warschau, in Vertretung eine Laudatio von Gerhard Schlemmer, der nicht teilnehmen konnte.

Auch beim Jahrestreffen der Chinesischen Spektroskopischen Gesellschaft im Oktober 2014 in Suzhou war der DAAS durch Gerhard Schlemmer mit einem Vortrag und einem Grußwort des DAAS vertreten.

Ausblick auf das Jahr 2015:

EWCPs 2015: In 2015 wird die wichtigste spektroskopische Konferenz im Bereich der Plasma Element- und Speziesanalytik unter dem Dach des DAAS in Münster veranstaltet. Wir sind besonders Herrn Prof. Uwe Karst dankbar, dass er sich bereit erklärt hat, die Konferenz, die sehr kurzfristig nach Deutschland geholt werden konnte, mit seiner Mannschaft an der Universität Münster durchzuführen. Die European Winter Conference on Plasma Spectrochemistry, EWCPs 2015 wird vom 22.-26. Februar 2015 stattfinden.

CANAS: Das Colloquium Analytische Atomspektroskopie ist nach wie vor ein beliebtes Treffen praktisch arbeitender Atomspektroskopiker. Es wird außerhalb des DAAS vom 8. bis 10. März 2015 in Leipzig unter Leitung von Frau Dr. Birgit Daus stattfinden. Für viele Mitglieder des DAAS stellt diese Tagung aber eine sehr wichtige Veranstaltung dar, bei der man nicht fehlen darf.

22. Treffen Röntgenfluoreszenz und Funkenemissionsspektroskopie vom 03.-04. März 2015, Fachhochschule Münster, Außenstelle Steinfurt. Das traditionelle Treffen wird – unterstützt durch den DAAS – von der Universität Duisburg-Essen, der Fachhochschule Münster, der Universität Hamburg und dem ISAS – Institute for Analytical Sciences organisiert. Herr Prof. Dr. Kreyenschmidt wird federführend als Gastgeber für die Tagung auftreten.

ANAKON 2015: Auf der vom 23.-26. März in Graz stattfindenden Konferenz wird der DAAS voraussichtlich wieder mit einer ganztägigen Sitzung vertreten sein. Dort werden sowohl der renommierte Bunsen-Kirchhoff-Preis 2015 für erfahrene Spektroskopiker, der von PerkinElmer finanziell ausgestattet ist, als auch der von Merck gestiftete DAAS-Preis für jüngere Wissenschaftler verliehen werden.

CSI XXXIX: Das Colloquium Spectroscopicum Internationale XXXIX findet vom 30. August bis 03. September 2015 in Figueira da Foss, Portugal, statt. Das CSI ist die traditionsreichste internationale Spektroskopikerkonferenz. Die nationale Vertretung Deutschlands wird traditionell durch den DAAS (vormals DASp) gestellt.

Für den DAAS Vorstand
Gerhard Schlemmer, Weimar
Wolfgang Buscher, Münster